

Kath. Pfarramt Hl. Familie

Ernst-Thälmann-Str. 73

15562 Rüdersdorf

Tel.: (033638) 22 62

Fax: (033638) 89 58 27

E-Mail: hl.familieruedersdorf@gmx.de



26. Sonntag im Jahreskreis

26.09.2021

Liebe Gemeinde,

an diesem besonderen Sonntag waren wir in einer festlichen Gemeinschaft in der Pfarrgemeinde St. Bonifatius in Erkner zusammen zur Feier der Erstkommunion. Mit neun Kindern aus unseren beiden Gemeinden Heilige Familie und St. Bonifatius, ihren Eltern und Taufpaten, ihren Familien und Gästen und einer Festgemeinde haben wir diesen Gottesdienst gemeinsam bei sonnigen Wetter feiern können.

Auf dem Schaubild der Erstkommuniongruppe ist eine Kirche dargestellt. Die Kinder und die beiden Begleiter Herr Stachowiak und Frau Dudziak sind auf diesem Kirchenbild zu sehen und – wie die bunte Überschrift erzählt – „Bei Gott zu Hause“.

Das Tor in die Kirche kann geöffnet werden. Dann schaut der Betrachter auf den Taufbrunnen.

Wer an Gott, an Jesus Christus, an Gottes Weg zum Leben glaubt, kann getauft werden. Bei ihm ist der ausgesäte Samen – Gottes Wort an uns - angewachsen, hat erste Wurzeln geschlagen.

In Tauffeier bekennt jeder, der getauft werden will, zuerst seinen Glauben, er antwortet so auf Gottes Wort an ihn. Werden wir als Kinder getauft, legen an Stelle der Kinder ihre Eltern und Taufpaten dieses Glaubensbekenntnis ab. Sie sind es, an deren Seite die Kinder in den Glauben und einem Handeln aus dem Glauben hineinwachsen und so tiefer verwurzelt werden. Diese Aufgabe haben sie nicht nur bei der Taufe übernommen, dieses Glaubenszeugnis ist auch unerlässlich und ein ganz wichtiger Dienst.

So waren auch die Taufpaten oder Eltern eingeladen, die Kerze an der Osterkerze – sie steht ja für Christus, für den Auferstandenen Herrn, der unser Licht und Leben ist – zu entzünden und sie in die Hand der Erstkommunionkinder zu geben. In der Tauffeier wird dem Getauften dabei gesagt: Empfange das Licht Christi. Heute haben die Kinder dieses Licht selbst in ihren Händen halten und auch selbst das Bekenntnis zu Christus sprechen können: Ja, wir wollen versuchen und uns bemühen, als Getaufte auch zu handeln und zu leben.

Jesus hat seinen Freunden gesagt: Geht und erzählt allen Menschen weiter, was ich zu euch gesprochen habe. Er wünscht, dass wir über seine Worte nachdenken. Wollt ihr es versuchen?

Jesus wünscht, dass wir Gott, den Vater, lieben und an ihn glauben; er hilft uns dabei. Wollt ihr es versuchen?

Jesus wünscht, dass wir so wie er alle Menschen lieben, auch die Hilflosen, die Allerärmsten, die Unfreundlichen. Wollt ihr das versuchen?

Jesus wünscht, dass wir gutmachen, wenn wir Falsches, Böses getan haben. Wollt ihr das versuchen?

Jesus wünscht, dass wir vergeben lernen und Frieden machen. Wollt ihr es versuchen?

Jesus wünscht, dass wir in der Kraft des Heiligen Geistes Gottes leben. Wollt ihr es versuchen?

Jesus hat gesagt, daran werden alle Menschen erkennen, dass wir seine Jünger sind.

Vielleicht ist dieses Bekenntnis auch für Sie eine Einladung, sich an die Taufwirklichkeit zu erinnern und mit dem Glaubensbekenntnis Ihre Antwort des Glaubens neu auszusprechen, wie wir es im heutigen Gottesdienst auch gemeinsam getan haben. Als Glaubende sind wir nicht mit unserem Glauben und Handeln aus dem Glauben allein, er führt uns zusammen als Kirche, als das Volk, das zu Gott gehört.

So wünsche ich Ihnen und heute ganz besonders unseren Erstkommunionkindern mit ihren Eltern, Paten und Familien Gottes Segen. Seien Sie herzlich begrüßt und behütet,
Martin Pietsch

Sonntag 26.09.21 26. Sonntag im Jahreskreis	09.00 Uhr	Hl. Messe, Rüdersdorf
	11.00 Uhr	Hl. Messe, Schöneiche
Sonntag 03.10.21 27. Sonntag im Jahreskreis Erntedank	09.00 Uhr	Hl. Messe, Rüdersdorf (Bei gutem Wetter im Freien)
	11.00 Uhr	Hl. Messe, Schöneiche

Die **Kollekte** HEUTE: für die Aufgaben der eigenen Pfarrgemeinde

Die Kollekte am kommenden **Sonntag**: für die Aufgaben der eigenen Pfarrgemeinde

Bitte an die **Anmeldungen** zu den Gottesdiensten denken (Dienstag bis Donnerstag).

Wir feiern am kommenden Sonntag Erntedank. Gern können Sie Erntegaben spenden und zum Gottesdienst mitbringen. Die Erntedankgaben wollen wir an das Theresienheim (Schöneiche) spenden.

Bitte **nur Nahrungsmittel** spenden, die **gekocht verarbeitet werden können**. Es sollten daher vor allem Obst und Gemüse (Äpfel, Kartoffeln, Blumenkohl, Zwiebeln, Kürbis etc.) sein. Produkte wie fertiger Kuchen oder Brot dürfen sie nicht verwenden.

Hinweise

Für die **Feier der Gottesdienste** sind derzeit eine Reihe von Regelungen und Auflagen zu beachten und umzusetzen. Sie sind in den staatlichen Vorgaben sowie im "Schutzkonzept" und weiteren Regelungen unseres Erzbistums gegeben.

Daraus ergibt sich auch eine **begrenzte Anzahl von Teilnehmenden** an den Gottesdiensten in unseren Kirchen. Eine **vorherige Anmeldung** zum jeweiligen Gottesdienst über das Pfarrbüro ist erforderlich, eine Dokumentation der Teilnehmenden (Kontaktnachweis) wird entsprechend der staatlichen Vorgaben erstellt.

Im **Theresienheim** ist kein Besuch der Kapelle möglich.

Das **Schutzkonzept** und **Informationen zur Anmeldung** sowie aktuelle Hinweise und weitere Informationen liegen aus und erfahren Sie auch auf der Internetseite unserer Pfarrgemeinde: www.pfarreiheiligefamilieruedersdorf.org

Im **Pfarrbüro** ist unsere Pfarrsekretärin Frau Mauve dienstags von 9.00 bis 11.00 Uhr zu erreichen.

Telefon Pfarrbüro: (033638) 22 62, E-Mail: hl.familieruedersdorf@gmx.de

Pfr. Pietsch ist zu erreichen über E-Mail: martin.pietsch@erzbistumberlin.de

Gemeindereferent H. Stachowiak ist zu erreichen: Tel.: (0152) 28 72 88 13